

- 23 „DIE ZAHL DER ÜBERSTUNDEN WÄCHST“**
 Viele Jungmediziner müssen oft zu lange arbeiten. Was sich dagegen tun lässt, erläutert Christina Correns, Ombudsfrau der Ärztekammer Niedersachsen.

INHALT

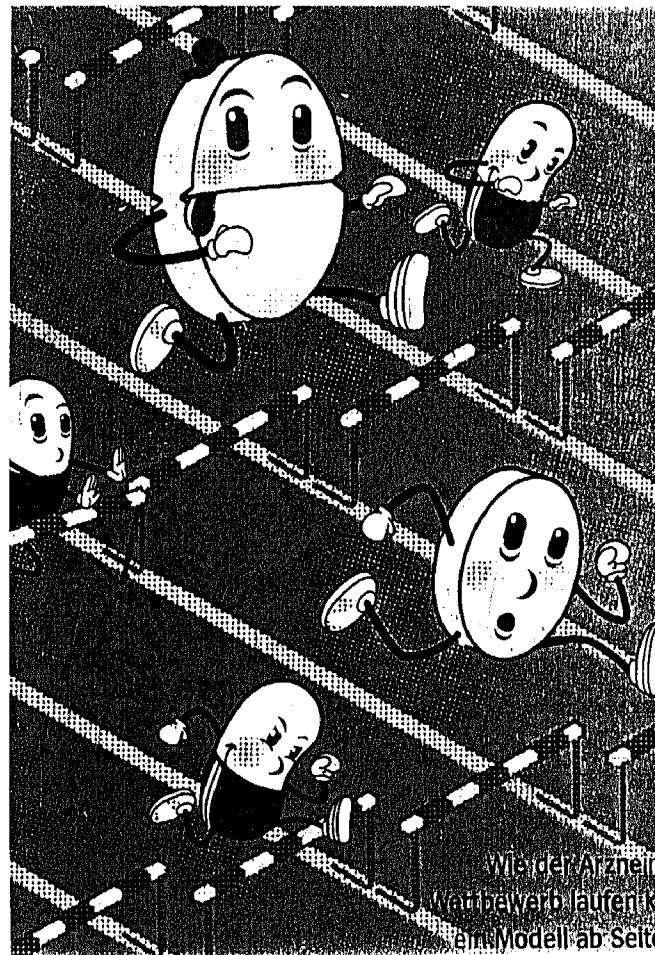
- 24 TITEL: ERSTE HILFE FÜR DIE HELFER**
 Im Einsatz für Patienten vernachlässigen Ärzte und Pflegekräfte oft die eigene Gesundheit. Burnout droht. Präventionsangebote fassen hierzulande langsam Fuß.
 Von Polly Schmincke
- 32 GENERALIST MIT WERTEKOMPASS**
 Er steht seit kurzem an der Spitze des hessischen Gesundheitsressorts: Sozialminister Jürgen Banzer. Politisches und Privates über den Juristen im G+G-Porträt.
 Von Wigbert Tocha
- 34 ARZNEIMITTEL IM WETTBEWERB**
 Die Ausgaben für Medikamente steigen weiter. Deshalb brauchen die Krankenkassen auch im Bereich der patentgeschützten Präparate mehr Einfluss auf die Preise.
 Von Katrin Nink und Helmut Schröder



Ausgebrannt? Wie Ärzte und Pflegekräfte dem eigenen Burnout vorbeugen können ab Seite 24

Rubriken

- 3** Einwurf zum Anspruchsdenken
13 Kommentar zum gesundheitspolitischen Wahlkampf
42 Recht zum Basistarif der privaten Krankenversicherung
44 AOK-Notizen Aktuelles aus Bund und Ländern
46 Service Bücher, Termine und mehr
48 Debatte zur Bewertung von Arzneimitteln
49 Nachlese Briefe an die Redaktion
49 Impressum Wer steckt hinter G+G?
50 Letzte Seite BECKs Betrachtungen



Wie der Arznei-Wettbewerb laufen kann ein Modell ab Seite 34